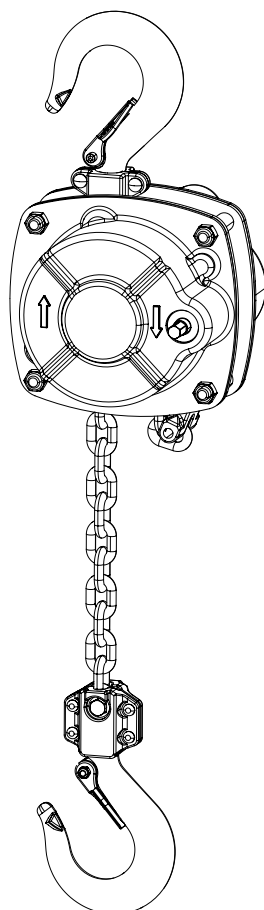
















Bedienungsanleitung Flaschenzug PREMIUM PRO-E



*Bitte an die zuständige Abteilung weiterleiten!
Dokument, bitte aufbewahren!*

Inhaltsverzeichnis	SICHERHEITSHINWEISE	4
	1 ALLGEMEIN	5
	1.1 Geistiges Eigentum	5
	2 WICHTIGE HINWEISE	5
	3 BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE	6
	4 MONTAGEHINWEISE	6
	4.1 Vor Inbetriebnahme	6
	4.2 Installation und Prüfung vor jedem Einsatz	6
	4.3 Wichtige Hinweise	7
	5 INSPEKTIONEN, REPARATUR UND WARTUNG	8
	5.1 Zusätzliche Inspektion	8
	5.2 Ketten und Haken prüfen	8
	5.3 Wartung	10
	5.4 Schmiervorschrift	10
	6 TECHNISCHE DATEN	11
	7 ERSATZTEILE	12
	8 ERSATZTEILISTE	13
	8.1 Ersatzteile 250 kg	13
	8.2 Ersatzteile 500 kg	14
	8.3 Ersatzteile 1.000 kg	15
	9 JÄHRLICHE UVV-PRÜFUNGEN	16
	CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	17
	NOTIZEN	

SICHERHEITSHINWEISE

				
1. Anleitung lesen!	2. NIEMALS Überlast heben!	3. NIE über Personen heben!	4. NIE Kette über scharfe Kante ziehen!	5. NIE mit defektem Gerät arbeiten!
				
6. NIE Personen transportieren!	7. NIE den Zug hinwerfen	8. NIE die Lastkette zum Anschlagen benutzen	9. NIE bis zum Kettenende arbeiten!	10. NIE die Last mit der Hakenspitze anschlagen!
				
11. NIE mit verdrehter oder schadhafter Kette arbeiten!	12. NIE ohne Hakensicherung arbeiten!	13. NIE die Warnhinweise entfernen	14. NIE mit netzstrombetriebenen Geräten antreiben.	

1 ALLGEMEIN

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll Ihnen wichtige Hinweise zur Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Kettenzuges geben. Sie ist kein Ersatz für die Betriebssicherheitsverordnung und von den Berufsgenossenschaften ausgegebenen Unfallverhütungsvorschriften bzw. für die zahlreichen Normen, die dazu in den jeweiligen Ländern noch unterschiedlich sind.

Bitte beachten Sie die länderspezifischen Regeln und Vorschriften.

Im deutschen Bereich gilt die zur Zeit gültige Betriebssicherheitsverordnung, die Vorschriften der Berufsgenossenschaft DGUV und die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft für Maschinen 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie).

1.1 Geistiges Eigentum

Designs, Zeichnungen und Technik sind alleiniges Eigentum des Herstellers. Es ist ausdrücklich untersagt, derartige Informationen ohne eine besondere schriftliche Genehmigung zu kopieren, zu benutzen oder an Dritte weiterzugeben.

2 WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Installation und Benutzung unbedingt die Bedienungsanleitung lesen und dem Bediener am Gerät zugänglich machen.
- Der Bediener muss mit dem Gerät sachgemäß unterwiesen sein.
- Die Tragfähigkeit auf dem Typenschild niemals überschreiten.
- Ketten nicht über Kanten ziehen.
- Niemals mit dem Produkt Menschen transportieren oder Lasten über Bereiche heben, unter denen sich Menschen aufhalten könnten.
- Das Gerät ausschließlich mit batterie- / akkubetriebenen Geräten mit einer max. Drehzahl von 2500 1/min antreiben.
- Das Gerät muss einmal im Jahr von einer befähigten, sachkundigen Person überprüft werden, bei schweren Einsatzbedingungen auch öfter. Der Unternehmer hat für Prüfnachweise zu sorgen.
- Vor dem Gebrauch das Gerät hinsichtlich Schäden, gelöster Schrauben oder Kettenverdrehungen überprüfen und Fehler beheben.
- Reparaturen an Hebezeugen dürfen nur vom Hersteller bzw. durch einen geschulten Servicepartner mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Nichtbeachtung der Anleitung, unsachgemäßer Einsatz, Korrosion durch ungenügenden Schutz oder eigenständige Produktumbauten lassen die Garantie erlöschen.
- Korrosionsgefahr bei dauerhaftem Kontakt mit ungünstigen Witterungsverhältnissen wie z. B. hoher Feuchtigkeit oder schädlichen Umwelteinflüssen wie z.B. Atmosphären mit Säuredämpfen, korrosiven Gasen oder hoher Staubkonzentration verursachen vorzeitigen Verschleiß. Dies bewirkt keinen Garantieanspruch.
- Weitere Informationen oder Teilelisten stellen wir oder Ihr Fachhändler Ihnen gerne zur Verfügung.

3 **BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE**

Bestimmte Arbeiten und Tätigkeiten sind beim Umgang mit dem Kettenzug unzulässig, da sie unter Umständen mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind sowie bleibende Schäden am Gerät verursachen können wie z.B.:

- Vor der Inbetriebnahme unbedingt die Bedienungsanleitung lesen
- NIE mit netzstrombetriebenen Geräten antreiben.
- NIE mehr als die vorgeschriebene Nennlast heben
- NIE die Last über Personen heben
- NIE die Kette über eine scharfe Kante ziehen
- NIE mit einem beschädigtem Gerät arbeiten
- NIE mit dem Gerät Personen heben oder transportieren
- NIE das Gerät hinwerfen
- NIE die Lastkette zum Anschlagen benutzen
- NIE bis zum Kettenende arbeiten
- NIE die Last mit der Hakenspitze anschlagen
- NIE mit verdrehter oder schadhafter Kette arbeiten
- NIE ohne Hakensicherung arbeiten
- NIE die Warnhinweise entfernen
- NIE die Kette als Tragschlinge benutzen
- NIE Schwebende Lasten unbeaufsichtigt hängen lassen
- NIE Anhängende Lasten schräg ziehen
- NIE Festsitzende oder verklemmte Lasten mit dem Kettenzug losreißen

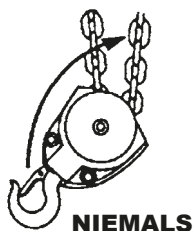
4 **MONTAGEHINWEISE**

4.1 Vor Inbetriebnahme

- Kettenzüge, die mittels einer Laufkatze verfahrbar gemacht werden oder bereits mit dieser geliefert wurden, unterliegen der Betriebssicherheitsverordnung und den DGUV-Vorschriften für Krane. Diese sind vor Erstinbetriebnahme durch einen Prüfsachverständigen zu prüfen (über 1 t Tragfähigkeit).
- Niemals den Kettenzug unter -20 Grad Celsius oder über +60 Grad Celsius einsetzen.

4.2 Installation und Prüfung vor jedem Einsatz

- Den Flaschenzug mit dem Haken in die Tragkonstruktion hängen und einmal drehen.
- Lastkette müssen frei hängen und ohne Knicke oder Verdrehungen sein.
- Den Flaschenzug 5-10 Sekunden in Hub- und Senkrichtung betreiben.
- Überprüfung der Lastbremse: Last leicht anheben und halten. Hält die Last sicher, weiter anheben. Beim Absenken darf die Last nach Handkettenstillstand nicht rutschen.
- Erfolgt alles ordnungsgemäß, kann mit dem Betrieb begonnen werden.



- Wichtig bei mehrsträngigen Geräten: Unterflasche darf nicht durch den Kettenumlenkblock durchgeschlagen sein. Dies ist an verdrehter Kette erkennbar. Das jeweils zweite Kettenglied liegt in einer Reihe nicht gleichmäßig in Flucht. Liegen die Schweißnähte der Kettenglieder nicht in die gleiche Richtung, muss die Unterflasche durch den Kettenumlenkblock zurückgeklappt werden.
- Das letzte Kettenglied muss am Gehäuse befestigt sein, oder mit einem Kettenendstopper versehen sein.

4.3 Wichtige Hinweise

- Überprüfen Sie, ob der gelieferte Zug Ihrer Bestellung entspricht, komplett ist und alle Schrauben und Muttern fest sind.
- Versichern Sie sich, dass keine Transportschäden vorliegen.
- Überprüfen Sie, ob die Tragkonstruktion, die den Hebezug aufnimmt, hinsichtlich Beschaffenheit und Festigkeit den geforderten Belastungen entspricht. Gegebenenfalls ist ein statisches Gutachten für bauseitige Tragkonstruktion einzuholen.
- Oberhaken (Traghaken) nicht auf der Spitze einhängen.
Kette nur im geraden Zug belasten!
- Vor dem Einsatz sind die Haken speziell auf Anrisse, Verbiegungen oder sonstige Beschädigungen zu überprüfen.
- Achten Sie darauf, dass der Haken einwandfrei eingehängt ist.
Keine Belastung auf der Spitze, keine Überlastung!
- Erst beim Anhängen der Mindestlast (ca. 10% der Nennlast) schließt die Bremse selbständig.
- Der Flaschenzug ist nur für senkrechtes Heben und Senken geeignet.
- Um die Last zu bewegen, wird per batterie-/ akkubetriebenen Gerät in Links- oder Rechtsrichtung gearbeitet.

5 INSPEKTIONEN, REPARATUR UND WARTUNG

Eine regelmäßige Inspektion durch Sichtkontrolle ist durch gemäß den gesetzlichen Vorschriften autorisiertes, ausgebildetes Fachpersonal durchzuführen. Dabei auch auf außergewöhnliche Arbeitsgeräusche achten!

5.1 Zusätzliche Inspektion

Für das Bremssystem ist mehr als eine Sichtkontrolle notwendig. Bremsentests sind wie folgt durchzuführen:

- Last anhängen (Nennlast)
- Anheben der Last
- Last auf verschiedene Höhen heben und senken
- Überprüfen, ob ein Halten der Last in jeder Position gewährleistet ist.
- Bremscheiben auswechseln, wenn die Scheibenstärke kleiner als 1 mm ist.

Stellen Sie während des Zerlegens des Kettenzuges fest, dass Teile nicht in Ordnung sind, dann sind diese gegen entsprechende Originalteile auszutauschen.

Die Bezeichnungen der einzelnen Ersatzteile entnehmen Sie bitte der Liste auf den nachfolgenden Seiten. Bei Bestellung der Teile ist die richtige Bestellnummer, die Bezeichnung und die Tragfähigkeit des Gerätes anzugeben.

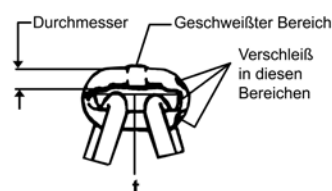
Im Zweifelsfall ist das defekte Teil zur Überprüfung einzusenden.

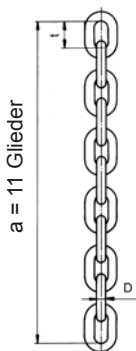
Überprüfen Sie die Kette regelmäßig in möglichst kurzen Abständen. Achten Sie auf Anrisse, Kerben, Querschnittsveränderungen, Korrosion und sonstige Beschädigungen.

5.2 Ketten und Haken prüfen

- Die Ketten und Haken sind wiederkehrend zu prüfen! Die Kette vor der Inspektion reinigen. Lastkette von Zeit zu Zeit leicht ölen! Niemals die Bremse ölen oder fetten!
- Eingezogene Kette darf unter Last nicht knacken.
- Kette auf Streckung prüfen! Mit einer Schieblehre wird die innere Länge (t) eines verschlissenen Kettengliedes, der kleinste Drahtdurchmesser (D) und die Länge über 11 Kettenglieder gemessen, wobei die Kette strammgehalten werden muss.

Falls das gemessene Maß dann das in der nachfolgenden Tabelle angegebene Maß (a) übersteigt, ist die Kette auszuwechseln. Beim Durchmesser (D) darf das Maß nicht unterschritten werden, die Teilung (t) beim Einzelglied nicht überschritten.



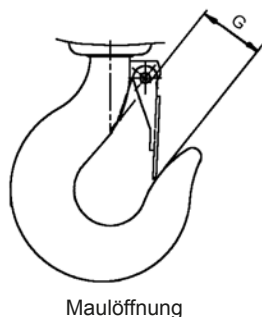


Tragfähigkeit	max. Messung über		min. Kettenglieder durchmesser (D)
	1 Kettenglied (t)	11 Kettenglieder (a)	
250 kg	15,8 mm	170,0 mm	4,5 mm
500 kg	18,9 mm	210,9 mm	5,4 mm
1.000 kg	25,2 mm	271,9 mm	7,2 mm

Falls die Kette ausgewechselt werden muss, so steht zu vermuten, dass auch das Lastkettenrad in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Auch diese ist auf Verschleiß zu prüfen.

Hakenprüfung Pos. 31 und Pos. 32 bei 250 kg - 2.000 kg Version;
Pos. 57 und Pos. 71 bei 3.000 kg Version;

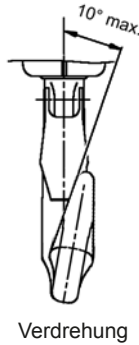
Haken können sich bei extremer Belastung und falscher Handhabung des Gerätes aufbiegen oder strecken. Wird das ursprüngliche Maß „G“ um 10% überschritten, ist der Haken auszutauschen. Ist das der Fall, so hat die Überlastung auch andere lasttragende Teile beschädigt und der Zug ist gründlichst in allen Bauteilen auf Deformation hin zu überprüfen.



Da die Haken durch Schmiedetoleranzen unterschiedlich ausfallen, muss vor der ersten Inbetriebnahme das Ist-Maß „G“ am jeweiligen Gerät durch den Betreiber gemessen und in die nachfolgende Tabelle eingetragen werden.

Tragfähigkeiten	Hakenmaulöffnung „G“			
	normal	maximal	gemessen	max. x 1.1
250 kg	26 mm	29 mm		
500 kg	32 mm	35 mm		
1.000 kg	38 mm	42 mm		

Die Messung muss folgendermaßen durchgeführt werden:



- Messen Sie von Metall zu Metall im Hakenmaul, nicht unter Einschluss der Hakensicherung.
- Der Abrieb am Hakengrund darf 10 % des Ist-Maßes nicht überschreiten.
- Stellen Sie die seitliche Verdrehung des Hakens fest! Bei stärkerer Verdrehung als 10 Grad aus der Ebene heraus ist der Haken auszutauschen.
- Prüfen Sie die Hakensicherung auf sicheren Verschluss und Leichtgängigkeit!
Bei Beschädigung Austausch!
- Exzessiver Schaden durch chemische oder korrosive Einflüsse bedingen einen Austausch der Haken.
- Schweißen und Schleifen eines Hakens für Reparaturzwecke ist untersagt!

Diese Überprüfungen sind nur von befähigten Hebezeug-Sachkundigen durchzuführen. Falls Sie nicht über diese Kenntnisse verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten oder uns in Verbindung. Wir führen regelmäßige Prüfungen durch, auch mittels Wartungsvertrag.

5.3 Wartung

Nach Beendigung des Einsatzes ist folgendes zu beachten:

- Schmutz und Wasser abwischen, Kette und die drehbaren Teile der Haken leicht einölen.
- Von Zeit zu Zeit - abhängig von der Einsatzhäufigkeit - ist zu überprüfen, ob die Zahnräder noch mit ausreichend Schmierfett versehen sind.

5.4 Schmiervorschrift

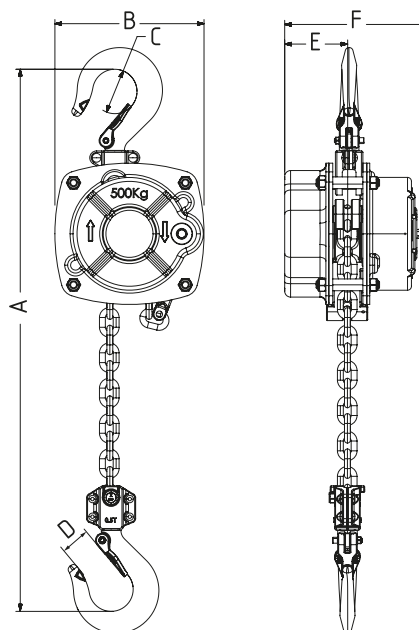
Alle mechanisch bewegten Teile (Zahnräder etc.) mit Molikotefett dünn einstreichen.

Ausnahme: Bremsteile dürfen nicht geschmiert werden!

Bei Nichtbenutzung hängen Sie den Kettenzug an einem trockenen Ort. Bitte beachten Sie, dass nur bei Verwendung von Original-Ersatzteilen ein sicherer und einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.

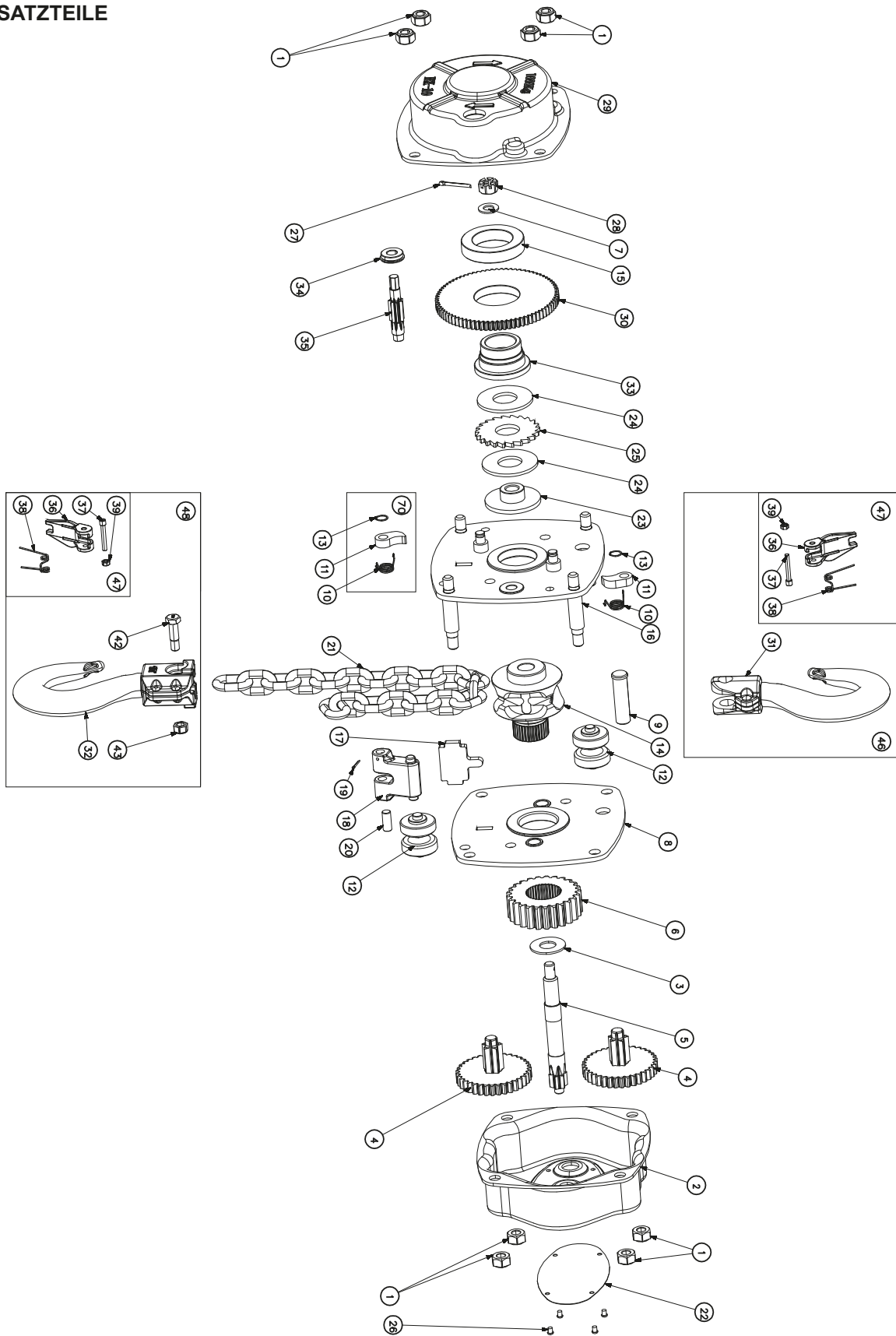
Falls Sie das Gerät im Rahmen der Garantie überprüft oder instandgesetzt haben möchten, bitten wir um Einsendung des Gerätes im montierten Zustand. Bei Einsendung zerlegter Geräte können wir leider keine Garantieansprüche anerkennen.

6 TECHNISCHE DATEN



TYP Premium Pro-E		250	500	1.000
Tragfähigkeit	kg	250 kg	500 kg	1.000 kg
Kettengröße	mm	5 x 15	6 x 18	8 x 24
Anzahl Kettenstränge		1	1	1
Maximale Antriebsdrehzahl	r/min.	2500	2500	2500
Hubgeschwindigkeit	m/min.	3,2	2,39	1,46
C	mm	35	44	50
D	mm	27	27	34
E	mm	55	55	76
Min. Bauhöhe	mm	318	318	417
Netto-Gewicht	kg	6,6	9,3	16,2

7 ERSATZTEILE



8 ERSATZTEILISTE

8.1 Ersatzteile 250 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr.	
1	8	Gehäuse SS Mutter	0202101	Stück
2	1	Getriebedeckel	0202102	Stück
3	1	Unterlegscheibe Antriebswelle	0202103	Stück
4	2	Doppelzahnrad	0202104	Stück
5	1	Antriebswelle	0202105	Stück
6	1	Zahnrad	0202106	Stück
7	1	Unterlegscheibe Kronenmutter	0202107	Stück
8	1	Rechte Seitenplatte	0202108	Stück
9	1	Traghakenbolzen	0202109	Stück
10	2	Feder für Sperrklinke	0202110	Stück
11	2	Sperrklinke	0202111	Stück
12	2	Kettenführungsrolle	0202112	Stück
13	2	Federring	0202113	Stück
14	1	Kettenrad	0202114	Stück
15	1	Lager Antriebsrad	0202115	Stück
16	1	Linke Seitenplatte	0202116	Stück
17	1	Kettenabstreifer	0202117	Stück
18	1	Kettenendstück	0202118	Stück
19	1	Splint	0202119	Stück
20	1	Kettenbolzen	0202120	Stück
21	3	Lastkette	0202121	m
22	1	Typenschild	0202122	Stück
23	1	untere Bremsnabe	0202123	Stück
24	2	Bremsscheibe	0202124	Stück
25	1	Sperrrad	0202125	Stück
26	4	Niet	0202126	Stück
27	1	Splint	0202127	Stück
28	1	Kronenmutter	0202128	Stück
29	1	Bremsgehäusedeckel	0202129	Stück
30	1	Abtriebsrad	0202130	Stück
31	1	Traghaken	0202131	Stück
32	2	Lasthaken	0202132	Stück
33	1	Obere Bremsnabe	0202133	Stück
34	1	Lager Antriebswelle	0202134	Stück
35	1	Antriebsrad	0202135	Stück
36	2	Hakensicherungsklappe	0202136	Stück
37	2	Schraube	0202137	Stück
38	2	Feder	0202138	Stück
39	2	SS Mutter	0202139	Stück
42	1	Lasthakenbolzen	0202142	Stück
43	1	SS Mutter	0202143	Stück
46	1	Traghaken, Pos. 31,47	0202146	Set
47	1	Sicherungsklappe, Pos. 36,37,38,39	0202147	Set
48	1	Lasthaken, Pos. 32,42,43,47	0202148	Set
49	1	Bremsscheiben, Pos. 24 (2x)	0202149	Set
70	1	Sperrklinken, Pos. 10 (2x), 11 (2x), 13 (2x)	0202170	Set

8.2 Ersatzteile 500 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr.	
1	8	Gehäuse SS Mutter	0202201	Stück
2	1	Getriebedeckel	0202202	Stück
3	1	Unterlegscheibe Antriebswelle	0202203	Stück
4	2	Doppelzahnrad	0202204	Stück
5	1	Antriebswelle	0202205	Stück
6	1	Zahnrad	0202206	Stück
7	1	Unterlegscheibe Kronenmutter	0202207	Stück
8	1	Rechte Seitenplatte	0202208	Stück
9	1	Traghakenbolzen	0202209	Stück
10	2	Feder für Sperrklinke	0202210	Stück
11	2	Sperrklinke	0202211	Stück
12	2	Kettenführungsrolle	0202212	Stück
13	2	Federring	0202213	Stück
14	1	Kettenrad	0202214	Stück
15	1	Lager Antriebsrad	0202215	Stück
16	1	Linke Seitenplatte	0202216	Stück
17	1	Kettenabstreifer	0202217	Stück
18	1	Kettenendstück	0202218	Stück
19	1	Splint	0202219	Stück
20	1	Kettenbolzen	0202220	Stück
21	3	Lastkette	0202221	m
22	1	Typenschild	0202222	Stück
23	1	untere Bremsnabe	0202223	Stück
24	2	Bremsscheibe	0202224	Stück
25	1	Sperrrad	0202225	Stück
26	4	Niet	0202226	Stück
27	1	Splint	0202227	Stück
28	1	Kronenmutter	0202228	Stück
29	1	Bremsgehäusedeckel	0202229	Stück
30	1	Abtriebsrad	0202230	Stück
31	1	Traghaken	0202231	Stück
32	2	Lasthaken	0202232	Stück
33	1	Obere Bremsnabe	0202233	Stück
34	1	Lager Antriebswelle	0202234	Stück
35	1	Antriebsrad	0202235	Stück
36	2	Hakensicherungsclappe	0202236	Stück
37	2	Schraube	0202237	Stück
38	2	Feder	0202238	Stück
39	2	SS Mutter	0202239	Stück
42	1	Lasthakenbolzen	0202242	Stück
43	1	SS Mutter	0202243	Stück
46	1	Traghaken, Pos. 31,47	0202246	Set
47	1	Sicherungsclappe, Pos. 36,37,38,39	0202247	Set
48	1	Lasthaken, Pos. 32,42,43,47	0202248	Set
49	1	Bremsscheiben, Pos. 24 (2x)	0202249	Set
70	1	Sperrklinken, Pos. 10 (2x), 11 (2x), 13 (2x)	0202270	Set

8.3 Ersatzteile 1.000 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr.	
1	8	Gehäuse SS Mutter	0202301	Stück
2	1	Getriebedeckel	0202302	Stück
3	1	Unterlegscheibe Antriebswelle	0202303	Stück
4	2	Doppelzahnrad	0202304	Stück
5	1	Antriebswelle	0202305	Stück
6	1	Zahnrad	0202306	Stück
7	1	Unterlegscheibe Kronenmutter	0202307	Stück
8	1	Rechte Seitenplatte	0202308	Stück
9	1	Traghakenbolzen	0202309	Stück
10	2	Feder für Sperrklinke	0202310	Stück
11	2	Sperrklinke	0202311	Stück
12	2	Kettenführungsrolle	0202312	Stück
13	2	Federring	0202313	Stück
14	1	Kettenrad	0202314	Stück
15	1	Lager Antriebsrad	0202315	Stück
16	1	Linke Seitenplatte	0202316	Stück
17	1	Kettenabstreifer	0202317	Stück
18	1	Kettenendstück	0202318	Stück
19	1	Splint	0202319	Stück
20	1	Kettenbolzen	0202320	Stück
21	3	Lastkette	0202321	m
22	1	Typenschild	0202322	Stück
23	1	untere Bremsnabe	0202323	Stück
24	2	Bremsscheibe	0202324	Stück
25	1	Sperrrad	0202325	Stück
26	4	Niet	0202326	Stück
27	1	Splint	0202327	Stück
28	1	Kronenmutter	0202328	Stück
29	1	Bremsgehäusedeckel	0202329	Stück
30	1	Abtriebsrad	0202330	Stück
31	1	Traghaken	0202331	Stück
32	2	Lasthaken	0202332	Stück
33	1	Obere Bremsnabe	0202333	Stück
34	1	Lager Antriebswelle	0202334	Stück
35	1	Antriebsrad	0202335	Stück
36	2	Hakensicherungsklappe	0202336	Stück
37	2	Schraube	0202337	Stück
38	2	Feder	0202338	Stück
39	2	SS Mutter	0202339	Stück
42	1	Lasthakenbolzen	0202342	Stück
43	1	SS Mutter	0202343	Stück
46	1	Traghaken, Pos. 31,47	0202346	Set
47	1	Sicherungsklappe, Pos. 36,37,38,39	0202347	Set
48	1	Lasthaken, Pos. 32,42,43,47	0202348	Set
49	1	Bremsscheiben, Pos. 24 (2x)	0202349	Set
70	1	Sperrklinken, Pos. 10 (2x), 11 (2x), 13 (2x)	0202370	Set

**9 JÄHRLICHE
UVV-PRÜFUNGEN**

Art der Prüfung	Prüfdatum	Name und Unterschrift des Prüfenden	Befund

**CE-KONFORMITÄTS-
ERKLÄRUNG**

Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir,

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, 44653 Herne

dass das Produkt
Flaschenzug Modellreihe PREMIUM PRO-E
im Traglastbereich 250 kg – 1.000 kg

das zum Heben und Senken von Lasten entwickelt wurde, in der serienmäßigen Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Dipl.-Ing. Matthias B. Klawitter, CE-Koordinator,
PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, 44653 Herne

Herne, Juni 2018
PLANETA-Hebetechnik GmbH



Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort _____

Datum _____

Verantwortlicher _____

Firma _____

NOTIZEN



PLANETA

Flaschenzug PREMIUM PRO-E

Änderungen vorbehalten ohne vorhergehende Ankündigung! Copyright © PLANETA-Hebetechnik GmbH – 2018

PLANETA ist ständig bemüht, seine Produkte zu erweitern und zu verbessern, was auch für die betreffenden Vorlieferanten gilt. Obwohl wir uns alle erdenkliche Mühe gegeben haben, dieses Handbuch mit allen technischen Angaben so vollständig und umfänglich richtig zu gestalten, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen abgeben, da nicht immer alle Informationen der Vorlieferanten zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegen. Änderungen des Designs und der Spezifikation sind ohne Vorankündigung möglich. Die heutige Verwendung eines eingebauten und gelieferten Teiles garantiert nicht die Verfügbarkeit in aller Zukunft. Wir bitten deshalb Sie als Kunde um die Überprüfung der Verfügbarkeit und der Übereinstimmung jeglichen für Sie kritischen Teiles, um gegebenenfalls einen entsprechenden Vorrat zum Zeitpunkt der Lieferung anzulegen.
